N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am Mittwoch, dem 18.11.2026

im Neues Rathaus, Raum 2.6, Großflecken 59, Neumünster

Beginn: 09:30 Uhr	**Ende:** 11:43 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglied	Frau Ulrike Göking, kommt um 09:45 Uhr und verlässt die Sitzung 11:17 Uhr
Außerdem anwesend	Frau Birgit Johannsen
Beiratsvorsitzender	Herr Dieter Sell
stellvertretender Beiratsvorsitzender	Herr Hermann Nissen
Beiratsmitglied	Herr Jens Ahrens Herr Eberhard Fischer Herr Wilfrid Gripp Frau Margarete Johannsen Frau Doris Kühlhorn Frau Gesche Kuhn, verlässt die Sitzung um 11.12 Uhr Herr Gerhard Lassen Herr Bernd Lucht Herr Jens-Peter Voigt Frau Christiane von der Osten Frau Christine Wallmann Frau Erika Werner Herr Manfred Willms
Von der Verwaltung	Micaela Sperber-Conrads + 4 weitere Gäste

Entschuldigt:

Beiratsmitglied	Herr Günter Schöbel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Beschlussfassung über die Niederschrift vom 21.10.2026
4.	Anfragen von Seniorinnen und Senioren
5.	Berichterstattung Anhörung "Änderung kommunaler Vorschriften" vom 04.11.2026 im Landeshaus
6.	Berichterstattung Arbeitsgruppe "Mobilitätskonzept"
6.1.	Vorstellung und Beschlussfassung über die Briefe an Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann, die Stadtpräsidentin Frau Schättiger und zur Kenntnis der Fraktionsvorsitzenden und Fraktionslosen und dem Jugendbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderung zur Kenntnis
7.	Berichterstattung Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit"
8.	Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen, Stadtteilbeiratssitzungen und anderen Gremien
9.	Beschlusskontrolle
10.	Mitteilungen und Sonstiges

1 .	Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht eingegangen ist und der Seniorenbeirat mit 15 Anwesenden beschlussfähig ist. Herr Sell gibt bekannt, dass Herr Schöbel mit sofortiger Wirkung aus dem Seniorenbeirat zurückgetreten ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 6.1) erweitert: Vorstellung und Beschlussfassung über die Briefe an Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann, die Stadtpräsidentin Frau Schättiger und zur Kenntnis der Fraktionsvorsitzenden und Fraktionslosen, dem Beirat für Menschen mit Behinderung und dem Jugendbeirat bezogen auf den innerstädtischen Stadtverkehr

Beschluss: Der Seniorenbeirat beschließt, dass der TOP 6.1) in die heutige Sitzung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 .	Beschlussfassung über die Niederschrift vom 21.10.2026

Die Niederschrift vom 21.10.2026 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 .	Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Es liegt eine Anfrage von Frau Kessal von den SWN an Frau Uiselt, Beirat für Menschen mit Behinderung, vor. Sie lädt Frau Uiselt zu einem Gespräch ein bezogen auf die Änderung im Busfahrplan

5 .	Berichterstattung Anhörung "Änderung kommunaler Vorschriften" vom 04.11.2026 im Landeshaus

Herr Sell, Herr Ahrens und Herr Nissen haben an der Anhörung im Innenausschuss zur Änderung „Kommunaler Vorschriften“ am 04.11.2026 im Landeshaus teilgenommen. Es ging hauptsächlich um die Teilnahme am nicht-öffentlichen Teil aller Sitzungen (Ratsversammlung, Hauptausschuss und alle anderen Ausschüsse) und um die Beteilung des Seniorenbeirates bei allen Seniorenrelevanten Themen. In der Abfolge der Anhörungen war der Landesseniorenrat vor dem Seniorenbeirat der Stadt Neumünster an der Reihe, der einen fast identischen Antrag gestellt hatte. Herr Sell hat dann den Antrag ergänzt und unterstützt. Er ist jetzt auf dem Weg, Ergebnis offen.

6 .	Berichterstattung Arbeitsgruppe "Mobilitätskonzept"

Auf der letzten Sitzung vom Seniorenbeirat hat sich die Arbeitsgruppe „Mobilitätskonzept" gebildet, weil Herr Koldewey um Unterstützung bat. Über den Stadtteilbeirat Gartenstadt hat sich der Jugendbeirat gemeldet. Dieser hat einen Fragenkatalog an die SWN geschickt, der von Frau Kessal persönlich beantwortet wurde.
Der Arbeitsgruppe gehört Herr Sell, Herr Ahrens, Herr Nissen, Frau von der Osten, Frau Kühlhorn und Frau Wallmann an. Die Arbeitsgruppen hat zwei Schreiben formuliert, die unter TOP 6.1) vorgelesen werden und beschlossen werden sollen.

6.1 .	Vorstellung und Beschlussfassung über die Briefe an Herrn Oberbürgermeister Tobias Bergmann, die Stadtpräsidentin Frau Schättiger und zur Kenntnis der Fraktionsvorsitzenden und Fraktionslosen und dem Jugendbeirat und dem Beirat für Mensch mit Behinderung

Der Brief an den Oberbürgermeister Tobias Bergmann wird vorgelesen.
Als zweites wird der Brief an die Stadtpräsidentin vorgelesen.

Beschluss: Der Seniorenbeirat beschließt, dass der verfasste Brief ohne Änderung an Oberbürgermeister Herrn Tobias Bergmann verschickt wird.

Zweiter Beschluss: Der Seniorenbeirat beschließt, dass der Brief mit einer Änderung unter Punkt 5. Begründung an die Stadtpräsidentin verschickt wird. Es wird bei der Begründung im ersten Satz das Wort „derzeitigen" ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
2. Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 .	Berichterstattung Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit"

Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit" hat sich zur Planung der Veranstaltung im Rahmen der 900- Jahr Feier getroffen. Die Termine stehen fest: 18.03.2027 vormittags und 20.09.2027 nachmittags. Die Öffentlichkeitsarbeit wird durch die eigene Arbeitsgruppe gemacht. Der Vortrag soll insgesamt ca. 90 Minuten dauern. Von der Broschüre sollen 550-600 Exemplare gedruckt werden.

8 .	Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen, Stadtteilbeiratssitzungen und anderen Gremien

Herr Sell berichtet aus dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Der Antrag auf Stellenanhebung in der Wohnpflegeaufsicht wurde zur Beratung von der Ratsversammlung an diesen Ausschuss zurück verwiesen. Das endgültige Protokoll von der Sitzung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig.
Herr Sell hat an der Sitzung vom Beteiligungsgremium „Rahmenplanung Innenstadt" teilgenommen. Frau Kling habe vorgetragen. In der Innenstadt sollen einige Spielplätze und mehr Wohnraum entstehen. Es wurde nicht über Bedürfnisse von Senioren und Seniorinnen und Menschen mit Behinderung gesprochen.
Frau Kühlhorn wurde zu Beginn der Sitzung vom Bauausschuss gleich hinauskomplimentiert, weil der öffentliche Teil sehr kurz war und sie zum

nichtöffentlichen nicht zugelassen wurde.

Herr Fischer berichtet von der Sondersitzung wegen des Jugendheimes. Es gäbe eine hohe Kriminalitätsrate am Ruthenberger Markt. Die nächste Stadtteilbeiratssitzung Brachenfeld/Ruthenberg findet am 19.11.2026 statt.

Frau Werner berichtet aus dem Ausschuss für Kultur und Touristik. Die Geschäftsführerin Frau Ponczyk von der Musikschule Neumünster hat über die Situation der Musikschule referiert. Sie ist auf mögliche Änderung der Bundesregierung eingegangen bei den Minijobbern. Das habe mögliche Auswirkungen auf die Anstellung und Beschäftigung der Dozenten. Drei Lehrkräfte von verschiedenen Schulen wollen sich um die Pflege der Stolpersteine kümmern. Die Stadtbücherei ist eröffnet worden am neuen Standort. Dort sollen Lesungen stattfinden. In der Holstenhalle findet am 08.01.2027 der Neujahrsempfang für die Bürger und Bürgerinnen statt.
2027 soll es eine digitale Schnitzeljagd mit 8 Stationen verteilt über die Stadt geben.

Frau Wallmann berichtet vom Ausschuss für Schule und Sport. Es ging um die Special Olympics. Zu dieser Veranstaltung gibt es nur wenige Informationen.
Bei der letzten Stadtteilbeiratssitzung der Gartenstadt war Herr Sell anwesend wegen des Antrags, dass die Begegnungsstätte „Käte-Ring" in städtische Hand überführt wird. Bis 15.11.2026 hatte die Verwaltung Zeit, Stellung zu beziehen. Es ist keine Stellungnahme eingegangen. Herr Rose sei im Gespräch mit der Stadt. Inhalt ist unklar. Das bedeutet, dass die Begegnungsstätte voraussichtlich zum 31.12.2026 geschlossen wird. Als Bürgerin des Stadtteils kann Frau Wallmann nachfragen.
Herr Ahrens hat an der Stadtteilbeiratssitzung „Wittorf" teilgenommen. Die Veloroute werde weiter ausgebaut und die „Spinne" umgebaut.

Herr Nissen war bei der Sitzung für Feuerwehr und Sicherheit. Bei den freiwilligen Feuerwehren herrsche viel Unruhe wegen der „Bratwurststeuer", die von der EU gefordert wird. Es gefährde das Ehrenamt. Es werde viel Müll illegal entsorgt. Der „Runde Tisch Bahnhof" habe getagt. Für den Bereich werde viel geplant. Am 20.11.2026 gibt es „Brot und Suppe für alle" von 11-14 Uhr. Die Bahnhofsmission ist am neuen Standort eröffnet worden. Herr Munz tritt als Vorsitzender des Beirats für Menschen mit Behinderung zum Jahresende zurück.

9 .	Beschlusskontrolle

Es sind nur die heute gefassten Beschlüsse offen.

10 .	Mitteilungen und Sonstiges

Herr Sell gibt bekannt, dass es 7 vorläufige Kandidaten für die Oberbürgermeister Wahl am 18. April 2027 gibt. Die 10 Fragen des Seniorenbeirats zu verschiedenen Themen sollen ihnen zugeschickt werden mit der Bitte, diese schriftlich zu beantworten.
Die letzte Sitzung findet am 16.12.2026 im Café Ole, Fürsthof, 09.30 Uhr statt. Wer nicht kommen kann, meldet sich bei Frau Margarete Johannsen ab, per Mail m.johannsen@fn.de oder telefonisch unter NMS 4995901.
Frau Margarete Johannsen war beim doppelten Jubiläum der Bahnhofsmission.
Frau Kühlhorn berichtet, dass Herr Gerrit Köhler, Kandidat der SPD für die Landtagswahl 2027, in den Seniorenbeirat kommen möchte und seine Themen vorstellen möchte, für die er sich einsetzen will. Der Seniorenbeirat lehnt das ab.

Frau Kühlhorn weist auf die Fernsehsendung bei Panorama 3 über die Augenarztpraxen hin. Es gehe um Kosten, die für Operationen beim grauen Star erhoben werden und privat bezahlt werden müssten. Das sei unnötig, denn die Krankenkassen übernähmen die vollständigen Kosten.

(Beiratsvorsitzender)

gez. Micaela Sperber-Conrads

(Protokollführung)